



Leitfaden Avance® Solo

Ein Unterdruck-Wundtherapiesystem (NPWT)
für geschlossene chirurgische und offene Wunden.

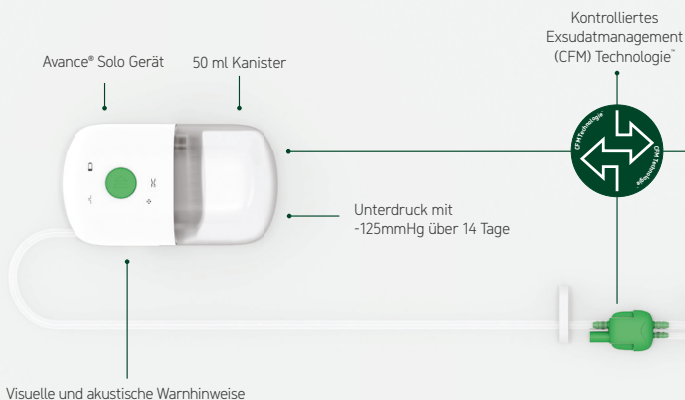
Avance® Solo / Avance® Solo Adapt

Effektiv und wirksam heilen^{14,15}
– in der Klinik und Zuhause.



Einweg- Unterdruckwundtherapie ohne Kompromisse

Avance® Solo Unterdruck-Wundtherapiesystem

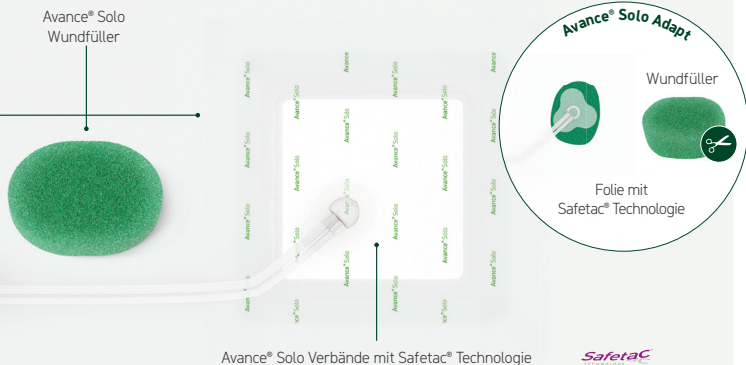


- Erzeugt für 14 Tage einen Unterdruck von -125 mmHg ohne nachlassende Absorptionsfähigkeit des Verbands^{2,3}.
- Überschüssiges Exsudat wird in den 50 ml Kanister abgeleitet, wodurch die Gefahr einer vollständigen Sättigung des Verbands reduziert wird.⁴
- Das Avance® Solo System verfügt über visuelle und akustische Warnhinweise bei Leckagen, Blockaden und schwacher Batterie.
- Therapieausfälle oder Systemprobleme können sofort behoben werden, damit eine effektive Therapie fortgesetzt werden kann.^{2,5-7}

Besuchen Sie die Avance® Solo Website für vollständige Produktinformationen, Erfahrungsberichte, Fallbeispiele, Anleitungsvideos und mehr.



Die Controlled Fluid Management (CFM)-Technologie™ (= kontrolliertes Exsudatmanagement) ist eine Kombination aus kontrolliertem Luftstrom, absorbierendem Verband und distalem Kanister. Sie ermöglicht dem Avance® Solo System einen kontinuierlichen, gleichbleibenden Unterdruck an der Wunde zu erhalten und Exsudat von der Wunde in den Kanister zu transportieren.^{1,4,8}



- Der Avance® Solo Verband minimiert nachweislich Traumata an der Wunde sowie an der wundumgebenden Haut, insbesondere beim Entfernen des Verbands.⁹⁻¹²
- Die regelmäßige Aktivierung der Pumpe stellt sicher, dass der Unterdruck aufrechterhalten wird, während die Luft zirkuliert, um überschüssiges Exsudat zum Kanister zu transportieren.²⁻⁴ Um einen kontinuierlich geregelten Unterdruck mit der CFM-Technologie™ zu liefern, zirkuliert die Pumpe und ein pulsierendes Geräusch tritt auf. Dies ist völlig normal und eine Bestätigung dafür, dass das System funktioniert.^{1-4,8,13} Stellen Sie sicher, dass Ihr Patient über das pulsierende Geräusch informiert ist.

Avance® Solo – Applikationsleitfaden

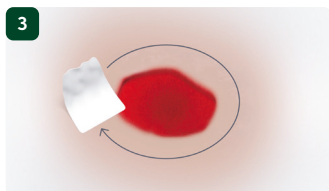
Die vollständigen Anweisungen, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch (Gebrauchsanweisung für medizinisches Fachpersonal), das im Produktpaket beiliegt.



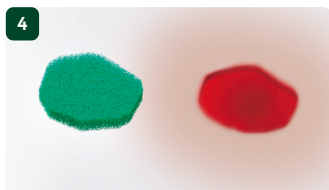
- Befestigen Sie den Kanister an der Unterseite der Pumpe, indem Sie die Oberseite des Kanisters entsprechend der Öffnung der Pumpe ausrichten.
- Schieben Sie Kanister und Pumpe zusammen.
- Fixieren Sie den Schlauch in der Klemme auf der Rückseite.



- Legen Sie zwei der mitgelieferten AA-Batterien auf der Rückseite der Pumpe ein.
- Wenn die Batterien korrekt eingelegt sind, sendet das System zwei (2) akustische Signale aus (eine mittlere Frequenz, gefolgt von einer hohen Frequenz).
- Dies ist ein automatischer Selbstcheck, die Pumpe ist betriebsbereit.



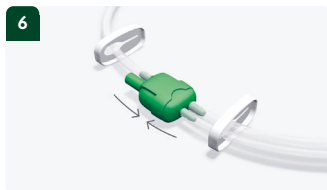
- Reinigen Sie vor dem Applizieren des Verbands die Wunde und die wundumgebende Haut.
- Trocknen Sie die wundumgebende Haut gründlich.



- Bei der Behandlung einer tiefen Wunde kann der Einsatz des Avance® Solo-Wundfüllers notwendig sein.
- Der Wundfüller sollte so zugeschnitten werden, dass er in die Wundhöhle passt, ohne die umgebende Haut zu überlappen.
- Achten Sie darauf, den Wundfüller nicht über dem Wundbereich zurechtzuschneiden, damit keine Partikel in die Wundhöhle gelangen.



- Entfernen Sie das Mittelstück der Trägerfolie des Verbands und applizieren Sie diesen auf der Wunde.
- Entfernen Sie anschließend auch die anderen beiden Seiten der Trägerfolie.
- Glätten Sie etwaige Falten vorsichtig aus.



- Verbinden Sie vor dem Start der Therapie die zwei grünen Anschlüsse.
- Die Klemmen an den Schläuchen müssen geöffnet sein.



- Drücken Sie den grünen Startknopf und halten Sie diesen zwei (2) Sekunden lang gedrückt.
- Der grüne Startknopf blinkt, der Unterdruck wird aufgebaut.
- Maximal zwei (2) Minuten nach dem Einschalten der Pumpe ist der Unterdruck von -125mmHg erreicht.



- Wenn der Unterdruck aufgebaut ist, zieht sich der Verband sichtbar zusammen.
- Wenn kein Unterdruck aufgebaut werden kann, sendet die Pumpe einen Signalton und schaltet sich aus.
- Kontrollieren Sie den Verband und glätten Sie etwaige Falten am Haftrand aus, bevor Sie die Pumpe erneut starten.



- Sobald der Unterdruck aufgebaut ist, können Sie die mitgelieferten Fixierstreifen applizieren, um den Schutz vor Leckagen zu verbessern.
- Achten Sie während der Therapie auf akustische und/oder optische Warnhinweise des Systems.
- Auf der Rückseite finden Sie eine Liste aller Warnhinweise und deren Bedeutung.

Avance® Solo Adapt – Applikationsleitfaden

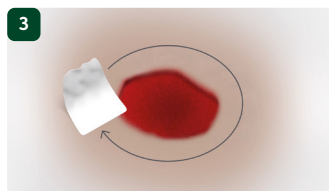
Die vollständigen Anweisungen, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch (Gebrauchsanweisung für medizinisches Fachpersonal), das im Produktpaket beiliegt.



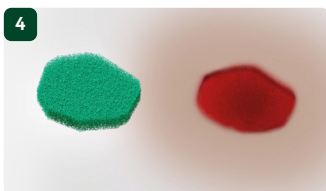
- Befestigen Sie den Kanister an der Unterseite der Pumpe, indem Sie die Oberseite des Kanisters entsprechend der Öffnung der Pumpe ausrichten.
- Schieben Sie Kanister und Pumpe zusammen.
- Fixieren Sie den Schlauch in der Klemme auf der Rückseite.



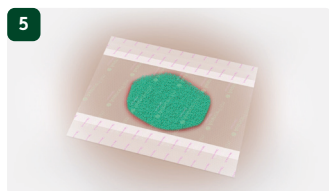
- Legen Sie zwei der mitgelieferten AA-Batterien entsprechend der +/- Symbole auf der Rückseite der Pumpe ein.
- Wenn die Batterien korrekt eingelegt sind, sendet das System zwei akustische Signale aus (eine mittlere Frequenz, gefolgt von einer hohen Frequenz).
- Dies ist ein automatischer Selbstcheck, die Pumpe ist betriebsbereit.



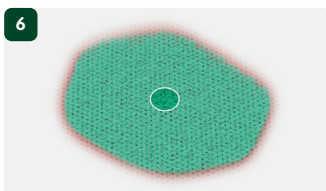
- Reinigen Sie vor dem Applizieren des Verbands die Wunde und die wundumgebende Haut.
- Trocknen Sie die wundumgebende Haut gründlich.



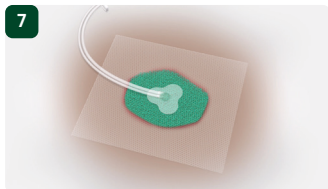
- Der Wundfüller sollte so zugeschnitten werden, dass er in die Wundhöhle passt ohne die umgebende Haut zu überlappen.
- Achten Sie darauf, den Wundfüller nicht über den Wundbereich zurechtschneiden, damit keine Partikel in die Wundhöhle gelangen.



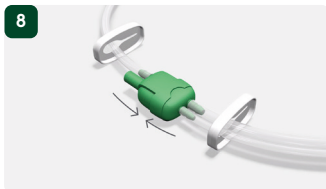
- Begutachten Sie nach dem Einsetzen des Wundfüllers die Wunde und den umgebenden Bereich, um zu beurteilen, ob die Avance® Solo Adapt-Folie zugeschnitten werden muss.
- Nehmen Sie etwaige Anpassungen vor, indem Sie die Folie zuschneiden (4 cm Rand zur wundumgebenden Haut wird empfohlen).
- Entfernen Sie die Trägerschicht und applizieren Sie die Folie auf der Wunde. Glätten Sie etwaige Falten vorsichtig aus.



- Bevor Sie den Transferport anbringen, schneiden Sie ein Loch (möglichst mittig) in die Folie.
- Das Loch sollte einen Durchmesser von 1,0 cm bis maximal 2,0 cm aufweisen.



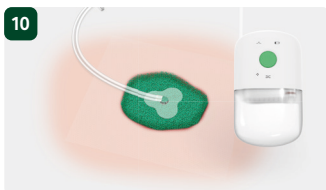
- Entfernen Sie die Schutzfolie an der Unterseite des Transferports und applizieren Sie ihn über dem ausgeschnittenen Loch in der Folie.
- Stellen Sie eine ausreichende Abdichtung sicher, indem Sie die Ränder des Transferports glätten.



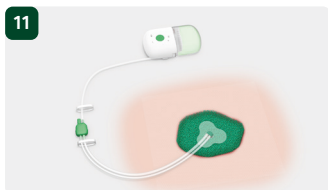
- Verbinden Sie vor dem Start der Therapie die zwei grünen Anschlüsse.
- Die Klemmen an den Schläuchen müssen geöffnet sein.



- Drücken Sie nun auf den grünen Startknopf und halten Sie ihn zwei (2) Sekunden lang gedrückt.
- Der grüne Startknopf blinkt, der Unterdruck wird aufgebaut.
- Maximal zwei (2) Minuten nach dem Einschalten der Pumpe ist der Unterdruck erreicht.



- Wenn der Unterdruck aufgebaut ist, zieht sich der Wundfüller sichtbar zusammen und fühlt sich fest an.

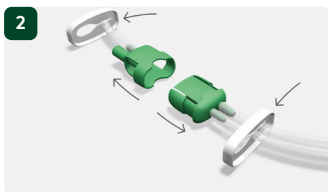


- Sollte der Aufbau des Unterdrucks Schwierigkeiten bereiten, passen Sie die Folie an oder drücken Sie die Ränder fest, um den Kontakt zur Haut zu verbessern.
- Bei Bedarf können Sie entweder zusätzliche Avance® Solo Adapt Folien verwenden oder müssen gegebenenfalls von vorne beginnen.

Kanisterwechsel



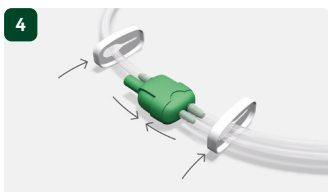
- Pausieren Sie die Pumpe durch Drücken der grünen Starttaste für zwei (2) Sekunden.
- Die Pumpe gibt zwei Signaltöne ab, um den Pausenmodus zu bestätigen.



- Schieben Sie die Klemmen dicht an die grünen Anschlüsse heran.
- Drücken Sie beide Klemmen über die Schläuche.
- Trennen Sie die beiden grünen Anschlüsse.



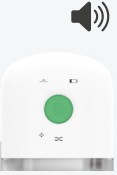
- Lösen Sie den Schlauch auf der Rückseite der Pumpe aus der Halterung.
- Drücken Sie fest auf die seitlich angebrachten Kunststoffflaschen des Kanisters.
- Ziehen Sie unter leichtem Wackeln daran, um den Kanister zu lösen.
- Schließen Sie den neuen Kanister an.
- Der Kanister muss fest sitzen, um eine wirkungsvolle Dichtung zu erhalten.



- Verbinden Sie die beiden grünen Anschlüsse wieder.
- Lösen Sie die Klemme am Verbandschlauch.
- Starten Sie die Pumpe erneut, indem Sie die grüne Starttaste drücken und nach zwei (2) Sekunden loslassen.
- Überwachen Sie, dass der Unterdruck aufgebaut wird. Der Verband zieht sich dabei zusammen und fühlt sich fest an.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Patienten beim Kanisterwechsel in die Therapie einbinden möchten, denken Sie bitte daran, ihnen die Vorgehensweise zu demonstrieren und stellen Sie sicher, dass diese über die notwendige Feinmotorik für diese Aufgabe verfügen.

Anwendung

Anzeige	Betriebsmodus	Beschreibung
	Automatischer Selbstcheck Der automatische Selbstcheck wird durchgeführt, wenn die Batterien korrekt in der Pumpe liegen; es wird bestätigt, dass die Pumpe betriebsbereit ist.	1. Die Pumpe ist für einen kurzen Zeitraum aktiviert. 2. Alle Leuchtanzeigen der Pumpe blinken der Reihe nach. 3. Die Pumpe sendet akustische Signale aus: Mittelfrequenz gefolgt von Hochfrequenz.
	Therapiemodus Bestätigt, dass der richtige Unterdruck erreicht wurde, die Pumpe korrekt arbeitet und die Therapie aufrechterhalten wird.	1. Beim Start der Pumpe blinkt der grüne Startknopf für 15 Minuten im Sekundentakt. 2. Im Normalbetrieb blinkt der grüne Startknopf zwei Mal pro Minute.
	Pausenmodus Bestätigt, dass die Pumpe und die Therapie unterbrochen wurde. Nach 60 Minuten nimmt die Pumpe die Therapie automatisch wieder auf.	1. Die Pumpe sendet zwei (2) kurze akustische Signale aus. 2. Solange die Therapie unterbrochen ist, werden die akustischen Signale alle 15 Minuten wiederholt.
	Therapieende Die 14-tägige Therapiezeit ist beendet.	1. Alle Leuchtanzeigen blinken mit hoher Frequenz. 2. Die Pumpe sendet drei (3) akustische Signale aus: einen Hochfrequenzton, einen Mittelfrequenzton und dann einen Niederfrequenzton.
	Falsche Taste gedrückt Beim Drücken einer falschen Taste.	Die Pumpe sendet ein kurzes akustisches Signal aus.

Alarmer und Fehlerbehebung

Anzeige	Fehlermeldung, mögliche Ursachen und Beschreibung	Fehlerbehebung
 	Leckagen-Alarm Der Unterdruck kann aufgrund einer Undichtigkeit nicht aufgebaut werden. 1. Die Anzeigeleuchte für Leckagen blinkt einmal pro Sekunde. 2. Wenn der Unterdruck nicht aufrechterhalten werden kann: • Die Anzeigeleuchte für Luftleckagen bleibt aktiv und blinkt einmal pro Sekunde. • Die Pumpe sendet wiederholt einen akustischen Alarm aus. • Die Pumpe unterbricht die Therapie.	Zur Behebung einer Leckage sind eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen durchzuführen: • Drücken Sie auf die Ränder des Verbands, um den Hautkontakt zu verbessern oder bringen Sie gegebenenfalls zusätzliche Fixierstreifen am Verband an. • Stellen Sie sicher, dass der Kanister fest mit der Pumpe, der Schlauch fest mit dem Kanister und der Verbandsschlauch fest mit dem Kanisterschlauch verbunden ist.
 	Blockade-Alarm Unterdruck kann aufgrund einer Blockade nicht aufgebaut werden. 1. Die Anzeigeleuchte für Blockade blinkt einmal pro Sekunde. 2. Wenn der blockierte Zustand weiterhin besteht: • Die Anzeigeleuchte für Blockade bleibt aktiv und blinkt einmal pro Sekunde. • Die Pumpe sendet wiederholt einen akustischen Alarm aus. • Die Pumpe unterbricht die Therapie.	Zur Behebung einer Blockade sind eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen durchzuführen: • Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht ein- oder abgeklemmt ist. • Wenn der Kanister voll ist, nehmen Sie einen Kanisterwechsel entsprechend den Anweisungen dieses Leitfadens vor.
 	Batterie-Alarm 1. Die Anzeigeleuchte für die Batterie blinkt einmal alle fünf (5) Sekunden, wenn eine Batterieladung von bis zu 24 Stunden verbleibt. 2. Wenn weniger als vier (4) Stunden Batterieladung verbleiben: • Die Batterie-Anzeigeleuchte bleibt aktiv und blinkt einmal pro Sekunde. • Die Pumpe sendet wiederholt einen akustischen Alarm aus.	Zur Behebung eines Alarms bei niedriger Batterieladung: • Wechseln Sie die Batterien entsprechend den Anweisungen in diesem Leitfaden. • Verwenden Sie ausschließlich die von Mölnlycke Health Care für dieses Produkt gelieferten Lithium-Batterien. • Informationen dazu finden Sie auch im Abschnitt acht (8) des Benutzerhandbuchs für medizinisches Fachpersonal, welches im Produktpaket enthalten ist.
 	Alarm interner Fehler 1. Die Anzeigeleuchten für Leckagen, Batterie und Blockade blinken gleichzeitig einmal pro Sekunde. 2. Die Pumpe sendet wiederholt einen akustischen Alarm aus.	Die Pumpe hat einen internen Fehler und kann nicht gestartet werden. Wenden Sie sich an Ihr medizinisches Fachpersonal oder an Ihren Ansprechpartner bei Mölnlycke Health Care.



Avance® Solo Hotline:
+49 (0) 211 920 88 2 88



Erfahren Sie mehr über unsere Unterdruck-
Wundtherapiesysteme Avance® Solo und
Avance® Solo Adapt auf [**www.molnlycke.de/npwt**](http://www.molnlycke.de/npwt)

Revolutionise care. For people and planet.

Mölnlycke® ist ein weltweit führendes MedTech-Unternehmen, das sich auf innovative Lösungen für die Wundversorgung und chirurgische Verfahren spezialisiert hat. Unsere Produkte und Lösungen tragen zu besseren Behandlungsergebnissen bei und werden von klinischen und gesundheitsökonomischen Nachweisen gestützt.

Alles was wir tun, dient einem einzigen Zweck: Medizinische Fachkräfte zu unterstützen, ihr Bestes zu geben um somit eine bestmögliche Versorgung Ihrer Patienten zu gewährleisten. Wir sind bestrebt, dies täglich unter Beweis zu stellen.

Referenzen: 1. Avance Solo CMM Data on file (ref 18). 2. Avance Solo CMM Data on file (ref 15). 3. Avance Solo CMM Data on file (ref 17). 4. Avance Solo CMM Data on file (ref 10). 5. Avance Solo CMM Data on file (ref 13). 6. Avance Solo CMM Data on file (ref 14). 7. Avance Solo CMM Data on file (ref 16). 8. Avance Solo CMM Data on file (ref 23). 9. Van Overschelde P, et al. A randomised controlled trial comparing two wound dressings used after elective hip and knee arthroplasty. Poster presentation at the 5th Congress of WUWHS, Florence, Italy, 25-29 Sep, 2016. 10. Silverstein P, et al. An open, parallel, randomized, comparative, multicenter study to evaluate the cost- effectiveness, performance, tolerance, and safety of a silver-containing soft silicone foam dressing (intervention) vs silver sulfadiazine cream. J Burn Care Res. 2011;32(6):617-626. 11. Gee Kee EL, et al. Randomized controlled trial of three burns dressings for partial thickness burns in children. Burns. 2015;41(5):946-955. 12. David F. et al. A randomised, controlled, non-inferiority trial comparing the performance of a soft silicone-coated wound contact layer (Mepitel One) with a lipidocolloid wound contact layer (UrgoTul) in the treatment of acute wounds. International Wound Journal, 2017. 13. Data on file (ref24). 14. Willy, C., Agarwal, A., Andersen, C. A., Santis, G. D., Gabriel, A., Grauhan, O., Guerra, O. M., Lipsky, B. A., Malas, M. B., Mathiesen, L. L., Singh, D. P., Reddy, V. S.. Closed incision negative pressure therapy: international multidisciplinary consensus recommendations. Int Wound J 2016; doi: 10.1111/iwj.12612. 15. Svensson Henriksson, A. Single use negative pressure wound therapy (suNPWT) system with controlled fluid management technology - an evaluation of performance. Wounds International 2021, Vol 12 Issue 4.

Erfahren Sie mehr unter www.avancesolo.de

Mölnlycke Health Care GmbH, Grafenberger Allee 297,
40237 Düsseldorf, Tel +49 211 920 88 0, Fax +49 211 920 88 170,
info.de@mölnlycke.com Die Namen Mölnlycke Health Care und
das Safetac Logo sowie alle genannten Produkte sind weltweit
eingetragene Marken eines oder mehrerer Mitglieder der Mölnlycke
Health Care Unternehmensgruppe. ©2025 Mölnlycke Health Care.
Alle Rechte vorbehalten. DWC0265
ML_1731_0

